

Am 09. Mai beginnt das traditionelle Himmelfahrtsturnier 2024 des RV Lindlar

Lindlar – Reitsportanlage Falkenhof

An Christi Himmelfahrt startet der RV Lindlar mit seinem 4tägigen Großen Maiturnier, dass dann bis Sonntag den 12. Mai ein attraktives Reitsportprogramm bietet. Trotz schwierigen Zeiten durch die bekannten Weltkrisen, freut sich der Veranstalter über erlesene Starterfelder.

Für die Pferdeleistungsschau sind rund 800 Starts von weit über 300 Reitern angemeldet worden.

Nicht nur in den höchsten Leistungsprüfungen der Klasse S, in Springen und Dressur, werden neben den Lokal Heros, auch überregionale Reiter aus ganz NRW, Hessen und Rheinland-Pfalz starten.

Bei den Springprüfungen haben sich unter anderem mit Stefanie Zimmermann (RSG Hofgut Dautenbach e. V./Siegen), Ingo Butter (RV Niederbachem/Wachtberg), Linda Geistert (Süttenbacher RSG/Lindlar), dem Vorjahressieger auf dem Falkenhof Tobias Halbe (Ländl.RFV Meinerzhagen e.V.) und Ricarda Dirlenbach (Siegener RV e.V.) zahlreiche hochechfolgreiche Springsportler angekündigt. Auch der Lindlarer Alexander Hufenstuhl (Süttenbacher RSG/Lindlar) hat im Kampf um Sieg und Platzierungen in der schweren Klasse seine Teilnahme zugesichert.

In den Dressurprüfungen schreibt der RVL in 2024 wieder bis S*** aus, Intermediaire A heißt die dort zu erfüllende Aufgabe. Intermediaire, was frei übersetzt Zwischenschritt bedeutet, auf dem Weg von der schweren Klasse in den internationalen Grand Prix Sport.

Die aktuelle hessische Berufsreiter-Championesse Sina Leuthäuser (RV Oberscheld e.V./Dillenburg), Christina Wessling (RV Giebelwald e.V./Freudenberg), der rheinische Vizemeister 2022, Christoph Kleimeyer (RV Oranjehof e.V.), die rheinische Meisterin 2022 Lina Wurm (RC Gut Neuhaus Grevenbroich) und Mercedes Fischer-Busse (RSG Gestüt Lindenbusch e.V./Pulheim) sind nur einige Beispiele des hohen Niveaus in der Dressur auf dem Falkenhof des RV Lindlar.

Mit Annika Becher (ReitSC Bergisches Land/Waldbröl), Dajana Hoffmann, Jan Christian von der Heydt und Sarah Geistert (alle Förderkreis Dressur Bergisches Land e.V./Lindlar) sind aber auch vier hochechfolgreiche Dressursportler aus dem Kreisferdesportverband Oberberg im erlesenen Starterfeld der Intermediaire A gemeldet.

Der gastgebende RV Lindlar, stellt bei den teilnehmenden Vereinen mit 38 Reitern die größte Delegation. Besonders freut sich der Gastgeber, dass mit Nico Büscher ein Reiter des RV Lindlar im S Springen in der Starterliste steht und auch die aktuell erfolgreichste Dressurreiterin des Vereins, Ines Vanessa Kellershohn, hat sich in die Starterlisten der Dressur eingetragen.

Unsere bergische Region wird beim diesjährigen Himmelfahrtsturnier aber auch durch zahlreiche weitere Vereine der Kreisferdesportverbände Oberberg und Bergisch Land, mit ihren Turniersportlern würdig vertreten.

Der Donnerstag ist, unter anderem mit den beiden S Dressuren, dem Dressursport vorbehalten, Freitag bis Sonntag finden Springen und Dressuren parallel statt. Das S Springen kann am Sonntag auf dem Hauptplatz bewundert werden. Somit ist vier Tage lang Reitsport der Spitzenklasse zu sehen.

Das Programm umfasst vielfältige Wettbewerbe und Prüfungen für Einsteiger, bis zu den Profis im Reitsport.

Zahlreiche fleißige Helfer haben dafür gesorgt, dass es beste Bedingungen für alle Teilnehmer geben wird. Die Böden auf dem Hauptplatz, den Hallen und dem Abreiteplatz sind bestens präpariert. Der Boden auf dem Abreiteplatz wurde erst im letzten Jahr komplett erneuert.

Unser Dank gilt besonders auch all unseren Sponsoren, allen voran unserer Mäzenin Brigitte Simon geborene Ahle, ohne die eine solche Veranstaltung nicht realisierbar wäre.

Der RV Lindlar 1949 e.V. freut sich über jeden Reiter und jeden Zuschauer. Für alle ist hinsichtlich des leiblichen Wohles bestens gesorgt und der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Reitturniere beim RVL – auch 2024 wieder sensationell.